

15. Potsdamer Schlösserlauf am 3. Juni 2018

08-06-2018 10:05

Bereits 6.30 Uhr brachen die vier Dessauer LAC'ler Anke und Frank Ehrlich sowie Manuela und Jörg Glatter am 3. Juni 2018 in Dessau auf, um beim diesjährigen 15. Pro Potsdamer Schlösserlauf zusammen mit fast 1700 weiteren Läuferinnen und Läufern am Start des 10-km-Laufes an der Startlinie zu stehen. Der bei Ankunft strömende Regen hatte sich glücklicherweise zum Beginn des Laufes verzogen und der Himmel blieb bei allerdings doch recht warmen Temperaturen bedeckt, sodass die Bedingungen ganz ordentlich waren.

Nur eine Woche nach dem 73,9 km langen Rennsteiglauf wollte Frank versuchen, vielleicht an der 40 min - Marke zu kratzen. Entsprechend verhalten ging er das Tempo mit einem Schnitt von gut 4 min/km an. Gewohnt konstant konnte er sein Rennen zu Ende laufen und kam überraschend als 19. im Gesamteinlauf ins Ziel. Mit seiner Zeit von 40:18 min sicherte sich Frank wieder einmal souverän den Klassensieg in der mit 119 Teilnehmern sehr stark besetzten Altersklasse M50.

Auch Jörg steckte der Rennsteigmarathon der Vorwoche noch spürbar in den Beinen. Dennoch konnte auch er mit einer unerwartet guten Zeit von 45:05 min einen starken 5. Platz in der gleichen Altersklasse M50 belegen und war natürlich mit diesem Ergebnis sehr zufrieden.

Eine ganz starke Leistung konnte an diesem Tag Manuela abliefern. Von Anfang an ging sie das Rennen in knapp über 5 min/km an und konnte dieses Tempo auch bis zum Schluss halten. Die sehr gute Endzeit von 51:24 min reichten in ihrer mit 119 Läuferinnen überaus stark besetzten Altersklasse W45 für einen hervorragenden Platz 6. So langsam rückt bei Manu jetzt die 50-min-Marke in greifbare Nähe.

Nach einem krankheitsbedingt deutlich reduzierten Trainingsumfang in den ersten Wochen des Jahres startete auch Anke in die neue Saison. Ohne genau zu wissen, wo sie leistungsmäßig steht, lief es beim ersten Saisonrennen doch noch recht schwer. Am Ende kam Anke nach 57:20 min ins Ziel und war dann doch etwas unglücklich über die Zeit. Aber nach Platz 20 in Ihrer Altersklasse W50 (von insgesamt 114 W50ern...) weiß Anke jetzt, wo sie steht und geht hochmotiviert in das Training der kommenden Wochen.



